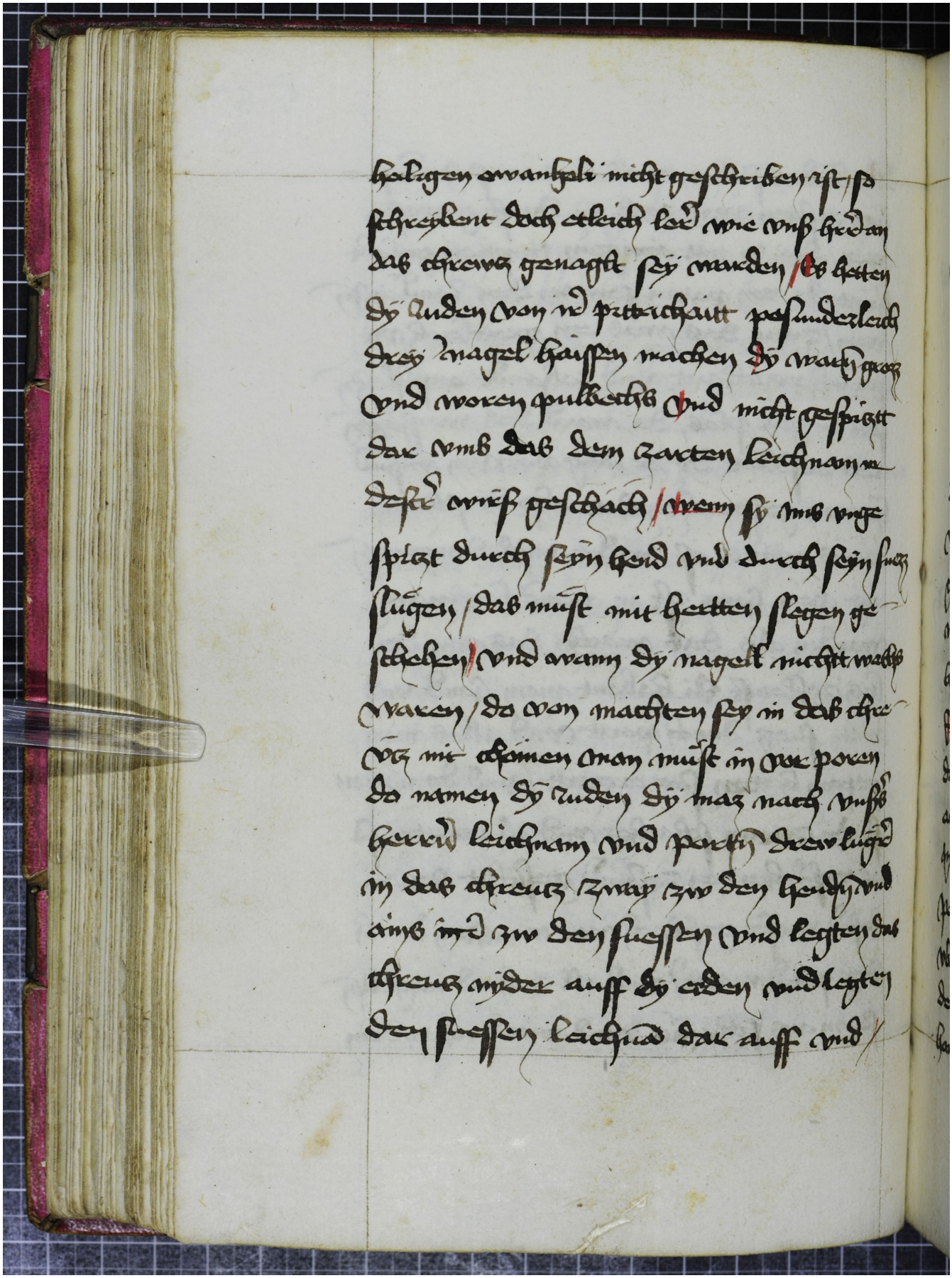
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



heiligen ewangeli nicht geschriben ist / so
schreybent doch etleich leut wie vnsz heidan
das chreuz genagelt sey worden / Es hetten
dy Iuden von ir pettrichaitt pesunderleich
drey nagel haissen machen dy warn groz
vnd woren pulberichs / vnd nicht gespitzt
dar vmb das dem zarten leichnam ir
deste ewiczs geschach / wann sy vmb vnge
slagt durch sein hend vnd durch sein fuez
slugen / das must mit hertten slegen ge
stechen / vnd wann dy nagel nicht weichs
waren / do von machten sey in das chre
vtz mit chemen man must in ir poren
do namen dy Iuden dy maz nach vnsz
herren leichnam vnd parten drey lugel
in das chreuz zwai zw den hendn vnd
ains ird zw den fuessen vnd legten das
chreuz nider auff dy erden vnd legten
den fuessen leichnam dar auff vnd /